



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
mit Infos aus Großheirath,
Rossach und Untersiemau

Juni - September 2018





Kirche auf dem Rückzug?

Die Sommermonate sind auch wieder die Zeit der Trauungen. Die letzten Wochen waren, zumindest in der Zeitung, bestimmt von der Diskussion um Kirche, Kreuz, christliche Symbolik. Letztendlich ging es um den Stellenwert von Glaube und Kirche überhaupt. Es wird gern

der Eindruck erweckt, Kirche achte nur auf den korrekten Vollzug ihrer Riten, der Mensch, der vor dem Altar (oder dem Pfarrer) steht, ist dabei nebensächlich. Das mag es, zugegeben, hin und wieder geben. Aber die Regel ist es nicht.

Ein Ehepaar, das demnächst kirchliche Trauung hat, schreibt dazu Folgendes:

„Die Artikel suggerieren, dass freie Trauungen eine hohe Flexibilität haben und kirchliche Trauungen dagegen festgefahren und eintönig ablaufen.“

Wir haben bei unserem Traugespräch, aber auch schon bei anderen kirchlichen Trauungen - auch bei einer katholischen Trauung -, die Erfahrung gemacht, dass die Pfarrer sich sehr für die Lebensgeschichte der Brautpaare interes-

sieren und weitgehend auf deren Wünsche bezüglich der Trauung eingehen.

Nach unserer Meinung liegt der zentrale Sinn einer Trauung darin, dass die Ehe durch einen Priester gesegnet wird und damit Gottes Segen auf der Ehe liegt. Und zu einem kirchlichen Traugottesdienst gehören bestimmte Elemente, wie z. B. die Wunschkirche des Brautpaares, Gebete, Lesung, Segen und auch kirchliche Lieder.

Bei Brautpaaren, die diese Elemente ablehnen, macht eine kirchlich Trauung keinen Sinn. Denn wo ist dann noch der Bezug zu Gott?

(...) Die freien Trauungen, die wir bisher sehen konnten, vermittelten alle das Gefühl, dass die eigentlich wichtigen Dinge gefehlt haben. Mehr noch, vielen freien Trauungen fehlt es schon an der angemessenen Örtlichkeit, sie haben teilweise Show-Charakter und enthalten nicht selten kitschige Elemente. Da geht das Festliche und Ernste einer Hochzeit sehr schnell verloren und es wirkt auf viele Beteiligte befremdlich.

(...) Aber grundsätzlich sind unsere Wurzeln in Europa christlicher Natur, und wer die Bibel und insbesondere das Neue Testament einmal mit Bedacht durchliest, der wird sicher selbst als Atheist sich dessen Werten und positiver Kraft kaum entziehen können. (Ehepaar Fischer, Coburg)“

Mir scheint eher, dass so manche Paare Filme, Serien, bei anderen Gesehenes nachspielen, dass diese Show aber mit ihrem eigenen Leben nichts (oder nur wenig) zu tun hat. Da werden goldene Tore aufgebaut, hinter denen einfache Hütten stehen.....•

Da ist eine kirchliche Trauung ehrlicher, weil schlichter. Trauung ist keine Show. Trauung ist die Bitte um Gottes Geleit angesichts einer ungewissen Zukunft.

Doch die heutigen Menschen werden leider kaum mehr von Traditionen, aber sehr stark von Medien bestimmt.

Ihr / Euer Pfarrer Heinrich Arnold



GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „**Schäfchen-Gruppe**“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Die aktuellen Programme hängen auch in unseren Schaukästen bei der Kirche und am Gemeindehaus.

Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965

07.06. Wir machen eine Schnitzeljagd

14.06. - fällt aus -

21.06. Wir pusten uns unser Bild

28.06. Wasserspiele und mehr

05.07. Wir flechten einen tollen Korb

12.07. Alle zusammen malen wir ein Wandbild

19.07. Wir starten unsere Radtour

26.07. Wir marmorieren uns unser Lieblingsteil

Kinder- und Familiengottesdienst mit Taufe gemeinsam mit „KiGo on Tour“

Sonntag, 8. Juli 2018

um 10:30 Uhr!!!!

**an der Itz bei der
Carl-Mühle in Scherneck
(Pfarrerin Stark und Team)**



GRUPPEN UND KREISE



**Senioren-
nachmittag
60+**



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.

Kontakt: Pfarrerin Beate Stark (09565-433) und Brigitte Buron (09565-1645)

17.06. Busfahrt zur Waldbühne in Heldritt zur Komödie „Für die Katz“

Es sind noch Plätze im Bus frei.

Abfahrtszeiten: 13:00 Uhr Scherneck Pfarrhaus
13:05 Uhr Stöppach Teich
13:10 Uhr Haarth Bushaltestelle

Eintritt 10,50 Euro + 8,50 Euro Fahrt = 19,00 Euro
mit Schwerbehindertenausweis = 17,50 Euro

Bitte melden Sie sich, wenn Sie mitfahren möchten,
bei Brigitte Buron an (Tel. 09565-1645)

03.07. Sommerfest

04.09. „Bachblüten“ und ihre Wirkung und Anwendung
mit Heilpraktikerin Susanne Obermüller aus Unter-
siemau

02.10. „Film über das Coburger Land“
aufgenommen von Hellmut Schober

Einladung zum Samba-Gottesdienst „Die Schönheit in mir“ mit Judy Bailey

**Sonntag, 15. Juli 2018, 10:30 Uhr,
Marktplatz Coburg**



Judy Bailey wird wieder die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernehmen. Sie bringt die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher so richtig in Schwung.

Wir machen uns in dem Gottesdienst auf der Hauptbühne auf dem Coburger Marktplatz auf die Suche nach der „Schönheit in mir“. Das Buch „Du bist einmalig“

von Max Lucado dient als Vorlage für ein Anspiel der Jugendlichen. Es wird sicher wieder ein sehr schwungvoller Gottesdienst werden.

Der Eintritt während der Zeit des Gottesdienstes ist frei; Sie benötigen kein Samba-Bändchen.

Achtung: In Scherneck feiern wir am Samba-Sonntag keinen Gottesdienst!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt Judy Bailey noch ein Konzert.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstandes geht im Herbst zu Ende.

Am **21. Oktober** ist Kirchenvorstandswahl.

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben einer Kirchengemeinde. Sie sind Gelegenheit zu zeigen: „**Ja. Ich glaub. Ich wähl.**“

Vom Vertrauensausschuss wurden 14 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde als Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Das heißt: Diese Menschen sind bereit, sich mit ihrer Person, ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrer Kraft für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde einzusetzen. Sie können sie darin bestärken durch Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Bisherige Liste der Kandidatinnen und Kandidaten:

Matthias Erkenbrecher, 35 J., Versicherungs-
Außendienstmitarbeiter, Scherneck

Silvia Gärtner, 55 J., Reinigungskraft, Haarth

Christine Geuß, 41 J. Studienrätin, Scherneck
Thomas Hein, 57 J., Entwickler, Wohlbach
Ute Kiederle, 48 J., Versicherungsangestellte, Haarth
Christine Langguth, 56 J., Arzthelferin, Stöppach
Ursula Langguth, 56 J., Bürokauffrau, Scherneck
Karola Lösch, 57 J., Krankenschwester, Scherneck
René Oelke, 24 J., Rettungssanitäter, Stöppach
Hubert Präcklein, 59 J., Polizeivollzugsbeamter a. D. ,
Stöppach
Harald Reißenweber, 59 J., Ingenieurbeamter, Haarth
Thomas Ritz, 56 J., Landwirtschaftsmeister, Wohlbach
Judith Thamm, 43 J., Bürokauffrau, Scherneck
Frank Weber, 47 J., Groß- und Außenhandelskaufmann,
Scherneck

Diese Liste kann noch ergänzt werden. Es wäre schön, wenn sich noch Kandidatinnen und Kandidaten aus Meschenbach und Ziegelsdorf finden würden. **Die letzte Frist für Nachbenennungen ist der 11.06.2018.**

Bitte merken Sie sich den 21. Oktober vor. Es ist der Wahltag. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder bekommen automatisch Briefwahlunterlagen zugeschickt. Wenn Sie die Briefwahlunterlagen bis dahin noch nicht abgegeben haben, können Sie dies im Wahllokal im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ am Wahltag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr tun.

Nähere Informationen zum Briefwahlverfahren erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? (Evang. Gesangbuch 589, Strophe 4)

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ – mit diesem Lied haben wir uns am 15. April in einer gemeinsamen Kirchenvorstandsklausur der beiden Kirchengemeinden Scherneck und Untersiemau auf unseren Tag eingestimmt.

Spannend zu Beginn zu erfahren, wie jeder sein Verständnis von Kirchenvorsteherin und Kirchenvorsteher definiert und welchen Gegenstand jeder dafür mitgebracht hatte.



„Was kommt auf uns als Kirchengemeinde in der Zukunft zu, und wie wollen wir diesen Herausforderungen begegnen?“ - Fragen, die uns den Tag über beschäftigten, und die zu angeregten Gesprächen und Ideensammlungen führten.

Am Ende war es sicher nicht nur das gemeinsam zusammengestellte überaus leckere Buffet, das alle dazu brachte, einer Wiederholung dieser anregenden Begegnung beider Nachbargemeinden im nächsten Frühjahr zuzustimmen...

Christine Geuß



Fotos: Harald Reißerweber

Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden

Sie haben es sicher schon längst bemerkt, dass die Zusammenarbeit im Laufe der Jahre intensiver wird. Wir feiern im Sommer mehr Gottesdienste miteinander. Seit vielen Jahren bewährt haben sich außerdem die gemeinsamen regionalen Gottesdienste Osternacht, Himmelfahrt und Weltgebetstag, seit vorletztem Jahr auch noch der „Wirtshausgottesdienst“ am Pfingstmontag.

Diese Regelung dient zur Verbesserung der Qualität, weil verschiedene Begabungen besser genutzt werden können. Sie hilft aber auch zur Entlastung von Pfarrer oder Pfarrerin und dem kirchlichen Personal, wie Mesnerin oder Hausmeister, die so ihren Urlaub einplanen können.

Da die meisten Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ohnehin mit dem Auto kommen, spielt es keine sehr große Rolle, ob sie nach Großheirath, Rossach, Scherneck oder Untersiemau fahren.

In der Kinder- und Konfirmandenarbeit arbeiten Scherneck und Untersiemau schon länger gut zusammen. Nun haben wir das sehr intensiviert. Weil in beiden Gemeinden nur relativ wenige Konfirmandinnen und Konfirmanden für 2019 angemeldet sind, werden wir die Unterrichte in der Regel gemeinsam gestalten. Auch hier führen unterschiedliche Begabungen zu guten, sich ergänzenden Ergebnissen, und ab und zu kann ein Pfarrer/Pfarrerin auch mal den Unterricht alleine halten.

Aus den Kinderhäusern, der Schule und den Vereinen kennen sich die meisten Kinder und Jugendlichen ohnehin schon - da ist es wenig sinnvoll, ausgerechnet in der Kirche wieder eine Trennung vorzunehmen. Das hat uns auch bewogen, bei den Kindergottesdiensten und (teilweise) Familiengottesdiensten nun gemeinsam zu planen und zu gestalten. Das macht allen Beteiligten bisher viel Freude, und wir merken: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“

Termine - Erinnerung

Neuer Konfi-Kurs 2018 / 2019:

Der Anmeldeabend für alle, die 2019 konfirmiert werden wollen, findet am **Mittwoch, 6. Juni, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“** statt.

Zum ersten Konfi-Kurs treffen wir uns am 13. Juni um 16:30 Uhr im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“.

Im Gottesdienst am 17. Juni um 09:30 Uhr begrüßen wir die neuen Konfis.

Wir feiern Jubelkonfirmation am 1. Juli 2018 um 09:30 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche Scherneck.

Herzlich eingeladen sind alle, die **1993, 1968, 1958, 1953, 1948 oder 1943** konfirmiert worden sind, mit ihren Angehörigen. Wenn Sie nicht in Scherneck konfirmiert worden sind, dürfen Sie gerne die Jubelkonfirmation hier mitfeiern. Melden Sie sich bitte im Pfarramt dazu an.



für Wärme und Würde

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche
der Evangelischen Kirchengemeinde
SCHERNECK

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie
Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

am Montag, 2. Juli 2018
und Dienstag, 3. Juli 2018

zu folgender Sammelstelle:

Pfarrhaus-Garage, Hauptstraße 32

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie 



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351 / 52354-0 als Dienstleister für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Großheirath-Rossach

Pfr. Wolfgang Leikert
 Ringstraße 11, 96269 Großheirath
 Tel. 09565-6316, Fax: 6159977
 E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

Kindergarten Großheirath
 Itzstraße 5, 96269 Großheirath
 Gisela Salwender
 Tel: 09565-1314
 E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfrin. Beate Stark
 Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck
 Tel: 09565-433, Fax: 610360,
 E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau

Pfr. Heinrich Arnold
 Pfarrgasse 2, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-6322, Fax: 1540
 E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“
 Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiemau
 Leitung: Brigitte Kappel
 Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus „Sonnenschein“
 Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiemau
 Leitung: Markus Ondra
 Tel: 09565-1653

Diensthandy: 01578/2495970
 E-Mail: kinderhaeuser.untersiemau@elkb.de

Herausgeber ist das Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark. Erscheint viermal im Jahr. Gedruckt von DCT Coburg in einer Auflage von 900 Stück.



**Einladung zum
„Sommerabend
im Kirchhof“
am Freitag,
27. Juli 2018,
um 18:00 Uhr**

Weil es letztes Jahr so schön war, lädt der Kirchenvorstand wieder ein zum Sommerabend im Kirchhof.

Wir werden eine musikalisch umrahmte Andacht im Freien feiern.

Sie werden Gelegenheit haben, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen, die Sie am 21. Oktober zu neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wählen können.

Für das leibliche Wohl wird - wie jedes Jahr - bestens gesorgt sein. Es wird sicherlich wieder ein schöner Abend bei uns im Kirchhof werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Kirchenvorstand Scherneck